



B'90/ DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion • Samuel-Beckett-Anlage 6 • 34119 Kassel

An den
Kreistagsvorsitzenden
des Landkreises Kassel
Herrn Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19a
34117 Kassel



Kreistagsfraktion
im Landkreis Kassel
Motzstrasse 1
34119 Kassel
Tel.: 0561/1 88 22
Fax: 0561/7 39 13 36
fraktion@gruene-landkreis-kassel.de

Kassel, 24. November 2018

Sehr geehrter Herr Güttler,

wir bitten folgende Anträge zu TOP 13 zur Kreistagssitzung am 03. Dezember zu berücksichtigen:

21. Die strategischen und mittelfristigen Entwicklungsziele werden unter dem Punkt "Umwelt, Energie und Verbraucherschutz" mit dem Punkt 5.8, Artenschutz ergänzt.

"Der Landkreis Kassel setzt sich für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein, dazu gehört insbesondere der Artenschutz."

22. Die Artenschutzbeauftragung hat jährlich dem Kreistag einen Bericht vorzulegen.

23. Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, wie über das Geoportal Hessen die Bauleitplanungen der Kreiskommunen flächendeckend den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden können. Eine enge Zusammenarbeit mit dem ZRK und der Stadt Kassel wird dabei vorausgesetzt.

In Nordhessen ist der Bereich von Stadt und Landkreis Kassel der einzige, welcher nicht über eine solche Auskunftsmöglichkeit verfügt, auch bei unseren Südniedersächsischen Nachbarn ist es schon lange Stand der Technik und mit den letzten Änderungen im BauGB gesetzlich vorgeschrieben. Um Zukunftsfähig im Wettbewerb der Regionen zu bleiben ist hier dringender Handlungsbedarf vorhanden.

24. Der Kreisausschuss unterstützt den Verein Wasser 21 in seinen Bemühungen, ein zukunftsfähiges Betreibermodell für das Wassererlebnishaus Fuldatal zusammen mit der Gemeinde Fuldatal, der Stadt Kassel aber besonders und gerade mit dem Land Hessen zu erreichen.

Wir sehen das Land und auch andere häufige Nutzer der Einrichtung in der politischen Pflicht, sich hier aktiver zu beteiligen. Die Schaffung einer dauerhaften pädagogische Einrichtung, wie andernorts z.B. das Ökologische Schullandheim Licherode, sehen wir als Pflichtaufgabe des Landes. Dabei ist ggf. auch eine breitere Aufstellung des Wassererlebnishauses z.B. in dem Bereich Kompetenzzentrum für Klimaschutz und Klimaanpassung wünschenswert.

25. Der Kreisausschuss zusammen mit seinem Eigenbetrieb Regionale Abfallentsorgung Kreis Kassel wird beauftragt, darzustellen, wie man die Servicequalität bei der



Abfalleinsammlung dahingehend verbessern kann, dass eine Abholung der Abfallbehälter auch auf dem Grundstück der Kunden angeboten werden kann.

Unsere Bevölkerung wird immer älter und dadurch auch weniger körperlich handlungsfähig. In der Stadt Kassel wird die Abfallabholung bereits in dieser Richtung viel mehr kundenorientiert gehandhabt, dieses sollte auch im Landkreis Kassel möglich sein.

26. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Rahmen der Untersuchungen für eine schnelle Bahngüterverkehrsverbindung vom Bundesverkehrsministerium und der Deutschen Bahn AG im Raum Nordhessen auch die kompromisslose Betrachtung weiträumiger Strecken wie z.B. der Sollingbahn oder der Verbindung Holzminden-Seelze mit zu betrachten und zu bewerten.

27. Der Betreuungsschlüssel an Grund- und Förderschulen wird von 30 auf 25 Schüler und Schülerinnen gesenkt.

Eine Gruppe mit 30 Schülern und Schülerinnen verantwortlich zu betreuen, ist für eine Person kaum zumutbar. Hier sollte der Landkreis den Betreuungsschlüssel senken und so auch den Kommunen, die häufig ebenfalls als Arbeitgeber für Betreuungskräfte fungieren, ein Signal senden.

28. Die Räume des Jugendbildungswerkes im Südflügel des Kulturbahnhofs werden mit einer Wlan-Versorgung und einem Beamer ausgestattet.

29. Das besondere Engagement des Landkreises für die Gleichstellung und frauenspezifischen Themen durch die ehemalige Erste Kreisbeigeordnete Susanne Selbert soll fortgesetzt und in entsprechende verantwortungsvolle Hände gelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Woizeschke-Brück, Fraktionsvorsitzende